

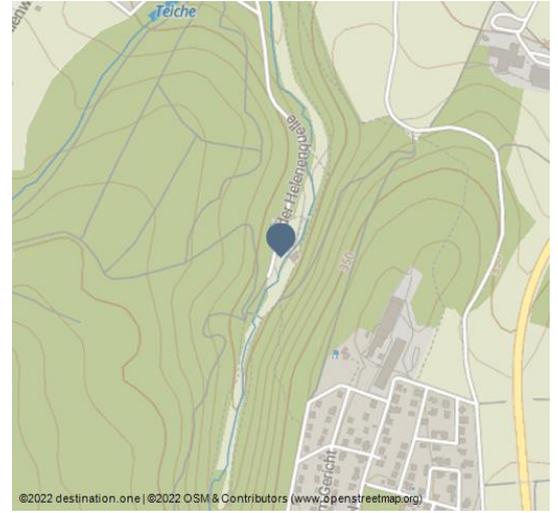


Helenenquelle Bad Wildungen

Heilwasser-/quellen



BKW11-082_MG_6469_Helenequelle_KatharinaJaeger.jpg



Helenenquelle

Benannt nach der Fürstin Helene von Waldeck (1831 – 1888), der Gemahlin des Fürsten Georg Viktor zu Waldeck und Pyrmont, Tochter des Herzogs Wilhelm zu Nassau; früher auch Salzbrunnen genannt.

Geschichte:

1696 erste Quelfassung. 1856 Verlegung und Neufassung der Quelle. An der Quellen entstehen verschiedene Bauten zu Kurzwecken. 1950/51 Brunnenbohrung bis auf 75 Meter Tiefe, um die Mineralisation und die Schüttung zu verbessern.

Wassertyp: Heilwasser

Natrium-Magnesium-Calcium-Hydrogencarbonat-Chlorid-Säuerling

Nutzung: Trinkkur, öffentliche Zapfstelle zum Trinken

Anwendung:

- bei Calciumoxalat- und Harnsäuresteinen
- bei chronischen Harnwegsinfektionen
- zur Anregung und Förderung der Verdauung
- bei funktionellen Magen-Darm-Beschwerden
- bei Magnesium-Mangel und erhöhtem Magnesiumbedarf
- zur Besserung der Calciumversorgung

Adresse:

Dr. Born Straße
34537 Bad Wildungen

☎ +49 5621 / 9656741

📠 +49 5621 / 9656735

🏠 <https://media.canvayo.com/uploads/sites/144b6544638d8bee8cd592e0bb8c5851/2022/02/Helenequelle.pdf>

✉ info@badwildungen.net

Autor:

Hessischer Heilbäderverband e.V.
info@kur-in-hessen.de

Organisation:

Hessischer Heilbäderverband e.V.
info@kur-in-hessen.de



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

https://s.et4.de/51_sd

Quelle: destination.one

ID: p_100166474

Zuletzt geändert am 21.02.2024, 09:09

Gegenanzeigen:

- eingeschränkte Flüssigkeitsverträglichkeit
- schwere, akute Magen-Darm-Erkrankungen
- Harnsteinbildung durch krankhaft erhöhte Calciumaufnahme aus dem Darm
- Harnwegsinfektionen mit harnstoffspaltenden Erregern
- Calciumphosphat- und Infektsteinbildung

Dosierung:

- Harnsteine und Harnwegsinfektionen: 1,5 bis 2,5 l über den Tag verteilt trinken, letzte Trinkportion vor dem Schlafengehen
- funktionelle Störungen im Magen-Dünndarm-Bereich / Verdauungsanregung und -förderung: 200 bis 400 ml vor oder zu den Hauptmahlzeiten langsam schluckweise trinken - Magnesiummangel: 1 bis 2 l über den Tag verteilt trinken
- Besserung der Calciumversorgung: 1 bis 2 l über den Tag verteilt trinken

Ausgabe:

Wandelhalle Bad Wildungen

Zapfstelle vor Ort

Hinweis: Sollten an den Trinkeinrichtungen Braunverfärbungen sein, so ist dies ein Qualitätsmerkmal und Beleg für den natürlichen Eisengehalt des Heilwassers.

Lassen Sie das Wasser stets einen Moment laufen, bevor Sie es abfüllen oder trinken. Auf diese Weise werden Geschmacksveränderungen ausgeschlossen.

Betreiber: BKW Bad Wildungen

Bei Störungen an der Wasserausgabe benachrichtigen Sie uns bitte: Telefon: (0 56 21) 80 28-30

Analyse:

Schüttung 46 – 55 l/min

Kohlenstoffdioxid (Kohlensäure) 1.720 mg/l

Mineralisation

Kationen: Natrium 691 mg/l, Calcium 361 mg/l, Magnesium 257 mg/l, Kalium 17,2 mg/l, Eisen 5,3 mg/l

Anionen: Fluorid 0,16 mg/l, Sulfat 22 mg/l, Hydrogencarbonat 3.084 mg/l,

Summe der gelösten Mineralstoffe 5.110 mg/l

Auszugsweise Große Heilwasseranalyse Institut Fresenius, 2016

Merkmale:

Zahlungsmöglichkeiten

Eintritt frei

Öffnungszeiten:

In den Wintermonaten geschlossen